

**Trägerauswahl für Jugendsozialarbeit an
Schulen (JaS)/Schulsozialarbeit (SchSA) an einer
Grundschule im Stadtbezirk 16**

16. Stadtbezirk – Ramersdorf-Perlach

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12078

1 Anlage

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 05.03.2024 (SB)
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	<ul style="list-style-type: none">• Neueinrichtung von Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)/Schulsozialarbeit (SchSA) an einer Grundschule• Folgebeschluss zur Umsetzung des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrats am 27.11.2019, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16494 und der Bekanntgabe der ausgewählten Schulstandorte, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00338 am 01.12.2020 im Kinder- und Jugendhilfeausschuss (KJHA)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Darstellung des Trägerauswahlverfahrens• Ergebnis des Trägerauswahlverfahrens
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungsvorschlag	<ul style="list-style-type: none">• Zustimmung zur Auswahl der Trägerin Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e. V. für die Trägerschaft der JaS/SchSA an der Grundschule Strehleranger• Finanzielle Förderung der Trägerin Katholische Jugendfürsorge e. V. (Fehlbedarfsfinanzierung)
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	<ul style="list-style-type: none">• Trägerauswahl für Jugendsozialarbeit an Schulen• Ausbau von JaS/SchSA an Grundschulen im Stadtbezirk 16
Ortsangabe	<ul style="list-style-type: none">• 16. Stadtbezirk - Ramersdorf-Perlach Grundschule Strehleranger 4

**Trägerauswahl für Jugendsozialarbeit an
Schulen (JaS)/Schulsozialarbeit (SchSA) an einer
Grundschule im Stadtbezirk 16**

16. Stadtbezirk – Ramersdorf-Perlach

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12078

1 Anlage

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 05.03.2024 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Auf der Grundlage des § 46 Abs. 2 Nr. 1 (Personalangelegenheiten) der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München (GeschO) werden die Bewertungen der Bewerbungen für die Trägerschaft in einer nichtöffentlichen Beschlussvorlage (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12079 dargestellt. Die vorgeschlagene Auswahl der Trägerschaft ist in der öffentlichen Beschlussvorlage enthalten.

Zusammenfassung

Für die Trägerschaft von JaS/SchSA an der Grundschule Strehleranger wurde ein Trägerauswahlverfahren durchgeführt.

Die öffentliche Ausschreibung (Anlage) richtete sich an alle Träger, die nach § 75 Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) als freie Träger der Jugendhilfe anerkannt sind. Für die Trägerschaft von JaS/SchSA am Schulstandort Strehleranger haben sich fünf freie Träger beworben. Die Bewertung der fünf Trägerbewerbungen wurde mit Hilfe eines qualifizierten Punktesystems durchgeführt und hat eine Rangfolge ergeben, in der die Trägerin Katholische Jugendfürsorge e. V. die beste Bewertung erhalten hat.

Aufgrund des Ergebnisses dieses Auswahlverfahrens wird vorgeschlagen, die Trägerschaft für die JaS/SchSA an der Grundschulen Strehleranger an die Trägerin Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e. V. zu übertragen.

1 Anlass für das Trägerauswahlverfahren

Der Ausbau der JaS/SchSA an Grundschulen wurde mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats am 27.11.2019, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16494, entschieden („Unterstützung für Münchner Schülerinnen und Schüler“).

Die Bekanntgabe der ausgewählten Schulstandorte für die Einrichtung von JaS/SchSA wurde dem KJHA mit der Sitzungsvorlage „Neueinrichtung von Schulsozialarbeit/Jugendsozialarbeit an Schulen/Grundschulen“, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00338, am 01.12.2020 vorgelegt.

Die Umsetzung des Beschlusses vom 27.11.2019 hat sich aufgrund der Corona-Pandemie und infolge von Personalengpässen zunächst verzögert und wird nun schrittweise umgesetzt.

2 Darstellung des Trägerauswahlverfahrens

2.1 Öffentliche Ausschreibung

Für die Trägerauswahl zur Durchführung von JaS oder alternativ SchSA an 26 neuen Standorten für JaS/SchSA an Grundschulen wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Diese richtete sich an alle Träger, die nach § 75 SGB VIII als freie Träger der Jugendhilfe anerkannt sind. Die 26 neuen Grundschulstandorte wurden in acht regionalen Verbänden und als zwei Einzelstandorte zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die öffentliche Ausschreibung (Anlage) wurde am 30.03.2022 auf der Internetseite der Landeshauptstadt München (LHM) (www.muenchen.de/soz/ausschreibungen) und im Amtsblatt Nr. 9/30. März 2022, B 1207 B der LHM, Veröffentlichung am 30.03.2022, bekannt gegeben. Die Bewerbungsfrist endete am 28.04.2022.

Innerhalb der Bewerbungsfrist gingen für den Einzelstandort fünf Bewerbungen ein.

Es handelt sich bei der Trägerauswahl für diesen Einzelstandort im 16. Stadtbezirk um dasselbe öffentliche Ausschreibungsverfahren wie für die bereits beschlossenen Trägerauswahlverfahren für JaS/SchSA an Grundschulen:

Für den Verbund 1, für vier Grundschulen im 5. und 13. Stadtbezirk (Beschluss des KJHA vom 20.09.2022, öffentliche Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07121 und nichtöffentliche Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07122);

Für den Verbund 5, für drei Grundschulen im 17. und 18. Stadtbezirk (Beschluss des KJHA am 06.12.2022, öffentliche Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07836 und nichtöffentliche Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07837);

Für den Verbund 3, für fünf Grundschulen in den Stadtbezirken 9, 10 und 25 (Beschluss des KJHA vom 28.03.2023, öffentliche Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08942 und nichtöffentliche Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08943);

Für den Verbund 4, für drei Grundschulen in den Stadtbezirken 11, 12 und 24 (Beschluss des KJHA am 13.06.2023, öffentliche Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09625 und nichtöffentliche Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09623);

Für den Verbund 6, für drei Grundschulen im 19. Stadtbezirk
(Beschluss des KJHA am 19.09.2023, öffentliche Sitzungsvorlage
Nr. 20-26 / V 10163 und nichtöffentliche Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10165);

Für den Verbund 8, für drei Grundschulen im 21. und 22. Stadtbezirk
(Beschluss des KJHA am 06.02.2024, öffentliche Sitzungsvorlage
Nr. 20-26 / V 11865 und nichtöffentliche Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11866).

Die Bewerbungen für alle 26 neuen JaS/SchSA-Standorte mussten bis zum
28.04.2022 eingereicht werden. Die formalen und inhaltlichen Grundlagen sind
daher für alle Auswahlverfahren der ausgeschriebenen Verbünde identisch.

2.2 Bewertung von Leistungsmerkmalen mit Hilfe eines Punktesystems

Für das Auswahlverfahren waren klar definierte Leistungsmerkmale
ausschlaggebend. Diese wurden einzeln bewertet und unterschiedlich gewichtet.
Diese Leistungsmerkmale wurden im Ausschreibungstext klar benannt und im
Bewertungsbogen in klar abgrenzbare inhaltliche Punkte untergliedert, vgl. hierzu
Seite 5 der Anlage.

Die Kriterien wurden einzeln mit einem Punktesystem von 0 bis maximal 5
Punkten von den drei Mitgliedern der Auswahlkommission (vgl. 2.3) bewertet.
Jedes Mitglied der Auswahlkommission konnte bis zu 5 Punkte vergeben. Die
maximal zu erreichende Punktzahl für ein Kriterium lag daher bei einer
Gewichtung von 1 bei 15 Punkten.

2.3 Auswahlkommission

Die Auswahlkommission bestand aus drei Mitgliedern, davon waren zwei
Personen aus dem Sozialreferat, Stadtjugendamt, Abteilung Kinder, Jugend und
Familie, aus dem federführenden Sachgebiet Jugendsozialarbeit und eine
Person aus dem Referat für Bildung und Sport, Bildung im Quartier,
Bildungslokal Neuperlach, lokales Bildungsmanagement.
Die Bewertung der einzelnen Leistungsmerkmale der Träger wurden in der
Auswahlkommission miteinander besprochen und in die gemeinsame
Auswertungsübersicht eingetragen. Die Gesamtpunktezahl für die jeweiligen
Bewerbungen wurde gemeinsam ermittelt und schriftlich festgehalten.

3 Bewerbungen und Auswertungen

Die konkrete Auswertung der Bewerbungen wird in einer nichtöffentlichen
Beschlussvorlage in der heutigen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses
(Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12079) dargestellt, da Geschäfts- und
Betriebsgeheimnisse betroffen sind.

4 Ergebnis der Trägerauswahl

Die Trägerin Katholische Jugendfürsorge e. V. (KJF e. V.) überzeugt durch eine
fundierte und aussagekräftige Bewerbung. Die Erfahrungen in der Zusammenarbeit
mit Schulen und als Trägerin schulbezogener Jugendsozialarbeit sind vielfältig. Die
Synergieeffekte innerhalb der KJF e. V. sind durch viele andere Angebote im Bereich
der Kinder- und Jugendhilfe deutlich ausgeprägt.

Die handlungsleitenden Vorstellungen in der Kooperation mit Schulleitungen und der
Organisation Schule sind sehr konkret und sprechen von Erfahrung. Die

Zusammenarbeit wird praxisnah beschrieben und entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.

Die Problemlagen und die entsprechenden möglichen Angebote werden differenziert, konkret und umfassend dargestellt. In der Vorstellung der Maßnahmen und Inhalte überzeugt die Trägerin durch ihr strukturiertes Vorgehen (Bekanntmachen in der Schulfamilie, Bedarfsermittlung in Gesprächen, Präsenz im Pausenhof, niederschwellige Kontaktmöglichkeiten u. a.). Bei den Methoden und pädagogischen Zielen werden wichtige Schwerpunkte gesetzt. Die fachliche Einarbeitung und Qualifizierung, die Möglichkeiten zum fachlichen kollegialen Austausch, die systematische Unterstützung durch die Bereichsleitung und andere Strukturen der Trägerin sind vorbildlich und in Zeiten des Fachkräftemangels wesentlich für eine beständige Personalbesetzung an den Schulen.

Die Trägerin ist im 16. Stadtbezirk unter anderem bereits an zwei Grundschulen in der JaS tätig und mit unterschiedlichen anderen Angeboten und Arbeitsbeziehungen im Sozialraum gut vernetzt.

In der Bewertung der Auswahlkommission erreichte die Katholische Jugendfürsorge e. V. die höchste Punktezahl und wird daher für die Übernahme der Trägerschaft von JaS/SchSA an der Grundschule Strehleranger vorgeschlagen.

Damit verbunden ist die finanzielle Förderung der Trägerin zur Umsetzung von JaS/SchSA an der Grundschule im Rahmen einer Fehlbedarfsfinanzierung. Die notwendigen Finanzmittel wurden bereits im Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats am 27.11.2019 (Unterstützung für Münchner Schülerinnen und Schüler), Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16494 bewilligt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Abstimmung mit anderen Referaten und Stellen

Die Beschlussvorlage ist mit dem Referat für Bildung und Sport abgestimmt.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Nitsche, der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Odell, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen, dem Referat für Bildung und Sport, dem Migrationsbeirat und dem Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Der Auswahl der Trägerin Katholische Jugendfürsorge e. V. für die Trägerschaft der JaS/SchSA an der Grundschule Strehleranger wird zugestimmt.
2. Die Trägerin Katholische Jugendfürsorge e. V. wird für die Umsetzung der JaS/SchSA an der Grundschule Strehleranger im Rahmen der geltenden Bedingungen zur Umsetzung von JaS/SchSA an Grundschulen auf Grundlage einer Fehlbedarfsfinanzierung gefördert.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP (2x)
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Sozialreferat, Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität
An die Gleichstellungsstelle für Frauen
An das Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich A4, Fachbereich Bildung im Quartier
An das Stadtjugendamt, Abteilung Kinder, Jugend und Familie, Sachgebiet Jugendsozialarbeit
An den Migrationsbeirat
z. K.

Am